

Doppelter Grund zum Feiern bei der Feuerwehr in Unterende



**OSTERWALD.** Gleich zwei außergewöhnliche Gründe zum Feiern hat es für die Freiwillige Feuerwehr Osterwald Unterende am Samstag, 1. März, gegeben. Zum einen wurde das neue Löschgruppenfahrzeug „LF10“ offiziell eingeweiht. Dafür kamen neben der gesamten Ortsfeuerwehr auch viele Gäste aus anderen Feuerwehren und der Stadt Garbsen zu Besuch ins Gerätehaus. Schon seit Anfang Februar im Dienst, hat es auch bereits seine ersten Einsätze hinter sich. Sein Vorgänger, ein mehr als 30 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug, verrichtet künftig seinen Dienst in der Ukraine. Nach der symbolischen Schlüsselübergabe (Foto) stieg dann die Party für die Unterender Nachwuchskräfte. Im vergangenen Jahr konnten diese nämlich ihren sensationellen Deutschen Meistertitel aus dem Jahr 2022 noch einmal verteidigen und können sich weiter als beste Jugendfeuerwehr Deutschlands bezeichnen. Rund 130 Gäste feierten bis tief in die Nacht.

Foto: Feuerwehr Garbsen

Elida Cabalar erreicht 5. Platz beim Celler Wasa Lauf



**GARBSEN.** Der 41. Celler Wasa Lauf wartete für weit über 1000 Läuferinnen und Läufer traditionell mit Strecken über 5, 10, 15 und 20km auf. Die meisten teilnehmenden Athleten des Garbsener SC hatten sich für die 10km-Strecke entschieden. Besonders stark liefen zwei GSC-Frauen. Elida Cabalar hatte sich für den Lauf bei herrlich-nonnigem Frühlingswetter eine Zielzeit von unter 41 Minuten vorgenommen und lief in rasanten 40:36min auf dem 5. Platz der Frauenkonkurrenz ein. Für Mareike Klisch bedeuteten die trotz asthmatischer Beschwerden geschafften 45:08min Platz 15 in der Gesamtwertung der 334 Frauen. Schnellster GSC-Mann war Frank Schubert in 44:23min (Platz 106, 4. Pl. M60). Insgesamt waren 822 Männer am Start. Das Foto zeigt die GSC-Athleten vor dem Start ihres Laufs: (von links) Frank Schubert, Bernd Schrader, Mareike Klisch, Elida Cabalar, Andreas Süßmann und Olga Forst.

Foto: privat

Hundesteuer wird fällig

**GARBSEN (STP).** Die Stadt Garbsen weist darauf hin, dass am Donnerstag, 1. April, die Hundesteuer fällig wird. Die zu zahlenden Beträge ergeben sich aus den zuletzt von der Stadt Garbsen zugesandten Steuerbescheiden, in denen auch die

Bankverbindungen aufgeführt sind. Sofern ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Beträge von dem angegebenen Konto abgebucht. Änderungen von Bankverbindungen können nur bis zum 25. März berücksichtigt werden.



**bloomert**  
SMART LINDENBERG  
Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €



Nord-West-Zentrum  
Havelser Str. 2-8,  
30823 Garbsen

☎ 05161 / 9492915  
🌐 [www.smart-laundry.de](http://www.smart-laundry.de)  
✉ [service@realbay-gmbh.de](mailto:service@realbay-gmbh.de)

**ELEKTRO-FUNDGRUBE**

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice\* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32  
Badenstedter Str. 60  
☎ 0511-31 99 12  
☎ 0511-41 48 37  
[elektro-fundgrube-hannover.de](http://elektro-fundgrube-hannover.de)

\*kostenpflichtig





Stadt Garbsen präsentiert sich auf Immobilienmesse MIPIM

**GARBSEN/CANNES.** Die Stadt Garbsen hat sich erstmals auf der Immobilienmesse MIPIM in Cannes präsentiert. Bürgermeister Claudio Provenzano und Erster Stadtrat Christian Peters sind nach Frankreich gereist, um für Garbsen zu werben. „Der ONE Tech Campus ist ein Vorzeigeprojekt, das internationales Interesse weckt. Hier bei uns entsteht etwas

ganz Großes“, sagt Bürgermeister Claudio Provenzano. „Wir sind als junge Universitätsstadt hier auf Augenhöhe mit internationalen Großstädten. Garbsen ist als Forschungs- und Wirtschaftsstandort hoch attraktiv“, sagt Peters. In Cannes mit von der Partie war auch Ekkehart Fabian von der ONE TechCampus Group. Der Investor stellte das Projekt

vor, dessen Baubeginn in Garbsen für 2026 geplant ist. Gemeinsam mit den städtischen Vertretern fanden viele Gespräche mit Interessierten zum Projekt statt. Die Stadt Garbsen war mit der Region und der Stadt Hannover am „German Cities and Regions Pavilion“ vertreten. Dort nutzten auch Leipzig, Nürnberg und die Metropolre-

gion Rhein-Neckar ihre Chance, um über aktuelle Standortentwicklungen zu informieren und Kontakte zu knüpfen. „Die MIPIM ist der ideale Ort, um innovative Partner zu finden, neue Impulse für die Stadtentwicklung zu gewinnen und Garbsen als attraktiven Standort noch sichtbarer zu machen“, betont Bürgermeister Provenzano.

Betreuerseminar der Kinder- und Jugendfeuerwehr

**GARBSEN.** Am vergangenen Wochenende waren rund 30 Betreuerinnen und Betreuer der zehn Garbsener Kinder- und Jugendfeuerwehren, begleitet von einem Küchenteam, zum Betreuerseminar ins Tagungshaus Drübberholz nach Dörverden aufgebrochen. Vom 14. bis zum 16. März stand das Wochenende ganz im Zeichen der Planung, des Austauschs und der Kameradschaftlichkeit. Hauptaugenmerk lag in diesem Jahr auf der Planung des im Sommer stattfindenden Abschnitzzeltlager der Kinder- und Jugendfeuerwehren Garbsen, Neustadt und Wunstorf, das in

den Sommerferien in Garbsen ausgerichtet wird. In mehreren Arbeitsgruppen wurden Konzepte für das Kinder- und das Jugendzeltlager ausgearbeitet, vorgestellt und diskutiert. Erfahrene Betreuer, die schon seit vielen Jahren einen großen Teil ihrer Freizeit der Kinder- und Jugendarbeit widmen, konnten hierbei jüngeren Kameraden mit wertvollen Tipps zur Seite stehen. Am Rande fanden auch andere für das Jahr 2025 geplante Aktionen mit und für die Kinder- und Jugendlichen, darunter auch die beliebte Ferienpassaktion, einen Platz in der Planung.



Die Betreuer der Garbsener Kinder- und Jugendfeuerwehren so freuen sich auf ein gemeinsames, ereignisreiches Zeltlager und darauf, den Kindern und Jugendlichen ein unvergessliches Sommerferienerlebnis zu schaffen.

Foto: privat

Stadtbibliothek präsentiert „Lesestärke3“

**GARBSEN.** Mit 200 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt war die Stadtbibliothek an beiden Abenden, die das neue Programm von „Lesestärke3“ mit Jödis Coldewey, Heiner Schädel und Dieter Albrecht miterleben wollten. Auch diesmal übernahm Christof Wenzel die musikalische Rahmung, die der Lesung eine besondere Note verlieh. Ihrem nunmehr 17. Programm hatten die drei die vielsagende Überschrift „Bei Risiken und Nebenwirkungen ...“ gege-

ben und spielten damit auf die Werbung für pharmazeutische Produkte an. Für ihr Programm lautete denn auch die Devise „No risc – no fun“. Und Lesestärke3 bewies wieder viel Geschick bei der Auswahl der Texte, die unter diesem Motto Themen wie Traum, Liebe, Lebenswandel, Ernährung, Medizin und Alter ansprachen und das mal nachdenklich, mal satirisch und humorvoll. Dabei wartete das Trio auch mit einigen Überraschungen auf, etwa mit einem

Brief Mozarts, in dem er sein Talent zu drastischer Komik zeigt oder mit Molières Satire auf den Medizinbetrieb seiner Zeit in seiner Komödie „Der eingebildete Kranke“. Besonders viel Vergnügen bereitete wohl der Dialog zwischen Vater und Sohn über die Liebe und ihre Risiken aus der Reihe „Papa, Charly hat gesagt...“ Das Trio zeigt sich sehr variabel in seiner Vortragsweise. So konnten die drei ihr Talent nicht nur als Solisten unter Beweis

stellen, sondern auch im Zusammenspiel zu zweit im Dialog, im Sketch oder zu dritt beim Vortrag der Romane auszüge. Am Ende konnte das Trio ein gut aufgelegtes Publikum auf den Nachhauseweg entlassen. Das sparte seinerseits nicht mit Beifall. Die Spenden der beiden Abende wird dem Förderverein Leselust, der diese Veranstaltung zusammen mit der Stadtbibliothek organisiert, eine spürbare Hilfe für die Durchführung der Lesetaschenaktion sein.

Kreativwettbewerb für junge Menschen

**GARBSEN/SEELZE.** Der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch ruft Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren dazu auf, sich am Kreativwettbewerb für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2025“ zu beteiligen. Leben und Wirken der Sozialdemokratin, Jüdin und Holocaustüberlebenden Jeanette Wolff stehen im Fokus des diesjährigen Otto-Wels-Preises. „Wir suchen kreative Ideen, mit denen sich junge Menschen mit dem Engagement von Jeanette Wolff auseinandersetzen“, sagt Miersch. „Trotz oder gerade, weil es aktuell starke Spaltungstendenzen in der Gesellschaft gibt, bin ich davon überzeugt, dass es besonders wichtig ist, sich für ein Miteinander einzusetzen und den politischen Dialog zu suchen. Als Sozialpolitikerin setzte sich Jeanette Wolff für die Entschädigung der Opfer des Nazi-Regimes und für Gleichberechtigung von Mann und Frau ein. Sie half mit, nach dem Dunkel der Nazi-Herrschaft, eine friedliche und positive Zukunft zu schaffen. Daran knüpfen wir an.“

Mit dem Otto-Wels-Preis für Demokratie zeichnet die SPD-Bundestagsfraktion junge Menschen mit kreativen Ideen aus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich dabei unterschiedlicher Darstellungsformen bedienen – von einer Rede über Fotografien bis hin zu Videos oder Essays – alles ist möglich... Der Preis soll einen Beitrag dazu leisten, dass sich junge Menschen mit den Themen Demokratie, Gleichberechtigung und Erinnerungskultur beschäftigen. Teilnehmen können Jugendli-

che und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, sie können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter [www.spdfraktion.de/ottowelspreis](http://www.spdfraktion.de/ottowelspreis) abrufbar. Einsendeschluss ist der 16. Mai. „Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Matthias Miersch an. Den ausgezeichneten Beiträgen winken zudem Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden.

che und junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, sie können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter [www.spdfraktion.de/ottowelspreis](http://www.spdfraktion.de/ottowelspreis) abrufbar. Einsendeschluss ist der 16. Mai. „Die Preisträgerinnen und Preisträger laden wir zur Preisverleihung nach Berlin ein“, kündigt Matthias Miersch an. Den ausgezeichneten Beiträgen winken zudem Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden.

Erste Hilfe Schnupperkurs für Kinder

**GARBSEN.** Das Jugendrotkreuz Garbsen bietet am Dienstag, 15. April, einen spannenden Erste-Hilfe-Schnupperkurs für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an. Der Kurs findet von 9 bis 14 Uhr in den Räumlichkeiten des

DRK-Ortsvereins Garbsen am Planetenring 10, statt. In dem Kurs lernen die Kinder auf spielerische Weise die Grundlagen der Ersten Hilfe, darunter den richtigen Umgang mit Verbandsmaterialien, die Notrufnummer und die sta-

bile Seitenlage. Ziel ist es, die Kinder frühzeitig für Notfallsituationen zu sensibilisieren und ihnen Sicherheit im Umgang mit Erste-Hilfe-Maßnahmen zu vermitteln. Die Teilnahme ist kostenlos und beinhaltet auch ein kleines

Mittagessen beinhaltet. Zum Abschluss des Kurses wartet zudem eine kleine Überraschung auf die Teilnehmenden. Die Anmeldung ist bis zum 7. April per E-Mail an [quad@drk-hannover.de](mailto:quad@drk-hannover.de) möglich.

Fahrradcodierung des ADFC

**LETTER.** Der ADFC Garbsen/Seelze bietet am Samstag, 29. März, eine Fahrradcodierung an. Fahrradbesitzer können in der Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände von Fahrrad Kruse, Im Sande 2, ihr Rad registrieren lassen. Mitzubringen sind der Eigentumsnachweis, Personalausweis sowie der Akkuschlüssel. Die Codierung kostet 11 Euro pro Rad und ist für Mitglieder der ADFC Ortsgruppe kostenlos. Nähere Informationen bei Peter Germeroth unter Telefon (0160) 7550460.

ADFC-Kaffeetour

**GARBSEN.** Zu einer Fahrradtour nach Hannover lädt der ADFC Mitglieder und Gäste am Donnerstag, 27. März, ein. Ziel ist die Scillablüte auf dem Lindener Berg und in der Herrenhäuser Allee. Start ist um 14 Uhr am Kastanienplatz, Hannoversche Straße in Altgarbsen. Die Strecke ist zirka 30 Kilometer lang und wird mit mäßiger Geschwindigkeit gefahren. Eine Einkehr ist geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen bei Werner Meyer unter Telefon (05131) 55784.

Frühlingsausstellung der Dorfmanufaktur

**REGION.** Zum ersten Mal findet die Frühlingsausstellung der Dorfmanufaktur Idensen nicht in Idensen, sondern in Luthe im Schützenhaus im Bürgermeister-Ohlendorf-Weg 11 statt. Am 29. und 30. März öffnen die Kunsthandwerker von 11 bis 17 Uhr ihre Türen und laden alle Interessierten ein zu einer Vielzahl handgefertigter Unikate aus den Bereichen Holz, Textiles, Ton, Beton, Papier, Schmuck und Glas. Ein Kaffee und Kuchenbuffet steht zur Verfügung und für die, die lieber Herzhaftes essen, gibt es Bratwurst von Skudden. Wer es zeitlich nicht zum Markt schafft, der Laden der Dorfmanufaktur in der Nordstraße 9 in Wunstorf ist dienstags, freitags und samstags jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet.

Osterpreisschießen in Schloß Ricklingen

**SCHLOSS RICKLINGEN.** Das Osterpreisschießen des Schützenvereins Schloß Ricklingen findet in diesem Jahr im Schützenhaus in der Karl-Prendel-Straße 25 zu folgenden Terminen statt: Die Schießtermine für die Minis und Kinder: Montag, 31. März, von 17 bis 18.30 Uhr und Samstag, 5. April, von 14 bis 15 Uhr. Für die Erwachsenen ist das Schießen am Freitag, 4. April, von 19.30 bis 22 Uhr und am Samstag, 5. April, von 15 bis 18.30 Uhr. Kinder unter zwölf Jahren dürfen nicht daran teilnehmen, es sei denn, sie sind im Besitz einer Sondergenehmigung. Die Preisverteilung ist am Samstag, 5. April, um 19 Uhr. Teilnehmen können alle Bürger aus Schloß Ricklingen sowie deren Freunde, Bekannte und Verwandte.